Gesellschaftschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **11 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Generalversammlung vom 15.1.1961

Die üblichen Geschäfte konnten in der gut besuchten Versammlung speditiv erledigt werden. Angenommen wurden Statutenänderungen betr. Beitragsbefreiung für Veteranen und Vorstandsmitglieder, Erweiterung der Kompetenzen des Vorstandes hinsichtlich Ausgaben und Inkasso der Jahresbeiträge. Anstelle von Hrn. Ackermann wurde Hr. Franz Dillier sen. als Materialverwalter gewählt. Präsident R. Wyniger und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiederum bestätigt. Als weiteres Mitglied der Redaktionskommission wurde Hr. E. de Bros gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:		
René Wyniger	Birsfelden/BL	Lavaterstr. 54
Vize-Präsident:		
Samuel Blattner	Reinach/BL	Bruderholzstr. 28
Sekretär:		
Hermann Blatti	Riehen/BS	Lachenweg 18
Kassier:		
Peter Hunziker	Birsfelden/BL	Burenweg 38
Bibliothekar:		
Franz Straub	Basel	Rütlistr. 47
Materialverwalter:		
Franz Dillier sen.	Basel	Steinengraben 18
Beisitzer:		
Emmanuel de Bros	Binningen/BL	Rebgasse 28

Nach dem geschäftlichen Teil sprach Hr. R. Wyniger über "Tiere und Menschen in Ostafrika". Der Referent war auch im vergangenen Jahr in Afrika tätig und führte uns eine Menge prächtiger Farbdias vor. Eine imponierende Zahl von Sammelkästen bezeugte die Vielfalt der tropischen Fauna und die Arbeit des Vortragenden. Mit reichem Applaus wurde dem Referenten für seine Ausführungen gedankt.

H. Blatti

Bericht über den Tauschtag 1960

Unser 35. Tauschtag, der am 9. Oktober 1960 wiederum im St. Albansaal in Basel zur Durchführung kam, wies nebst bekannten, uns vertrauten Besuchern viele neue Gesichter auf. An dieser Tatsache freuen wir uns aufrichtig, zeigt sie uns doch, dass unsere Veranstaltung vielerorts auf Interesse stösst. Andererseits vermissten wir einige langjährige Besucher des In- und Auslandes, welche zufolge Krankheit nicht erscheinen konnten, oder solche die gestorben sind.

Eine neue Saal-Ordnung und der Ausschluss von entomologischem Dekorations-Material und "Bijouterie-Ware" von der Börse erbrachte Platzgewinn. Die Besucherzahlen hielten sich im Rahmen des Vorjahres, vermögen uns aber keine schlüssigen Anhaltspunkte über die Interessen oder die Sammelrichtung der Besucher zu geben.

Auch an der 35. Insektenbörse waren nebst den Vertretern des palaearktischen Faunengebietes die "Exoten" reichlich vertreten und entsprechend gesucht. Die Schönheit und Farbenpracht dieser Tiere mögen wohl für die guten "Umsätze" verantwortlich sein, doch muss an dieser Stelle erneut auf den ursprünglichen Zweck unserer Börse hingewiesen werden, nämlich den Tausch einheimischer, resp. palaearktischer Insekten. Von diesen waren denn auch die Käfer (Cerambyciden und Carabiden), sowie die Schmetterlinge (Noctuiden und z.T. auch Geometriden) am besten vertreten. Leider wurden keine Dipteren, Orthopteren, Hymenopteren oder Rhynchoten aufgestellt. Ebenso fehlte auch lebendes Material. Es bleibt eine dringliche Aufgabe unserer Gesellschaft, auch die "nicht gangbaren" Ordnungen unserer Börse zuzuführen.

Abschliessend dürfen wir festhalten, dass die 35. Insektenbörse vielen unserer Mitglieder die Gelegenheit bot, mit auswärtigen Sammlern ins Gespräch zu kommen und Verbindung aufzunehmen.

(R. Wyniger)

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: E. de Bros, Lic. jur., R. Wyniger, P. Hunziker

Textdruck: Stehlin AG., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel